

Dickschichtpassivierung SLOTOPAS HK 10

Die Dickschichtpassivierung SLOTOPAS HK 10 ist ein chrom(VI)-freies Passivierungsverfahren für galvanische Zink und Zink-Eisen Legierungsüberzüge. Die durch Tauchen aufgebracht Konversionsschichten zeigen auf Zinkoberflächen ein schwach bläulich-gelblich-grünliches Aussehen wogegen sich auf Zink-Eisen Legierungsüberzügen intensive gelblich-grünliche Konversionsschichten ausbilden. Der erreichbare Korrosionsschutz ist ausgezeichnet und durchaus mit der Schutzwirkung von chrom(VI)-haltigen Gelbchromatierungen vergleichbar. Untersuchungen an Serienteilen bestätigen eine Mindestbeständigkeit in Bezug auf Oberflächenkorrosion (WR) im Salzsprühstest nach DIN EN ISO 9227 von 72 h bei Trommelware und 168 h für Gestellteile.

Im Gegensatz zu gelbchromatierten (Cr(VI)-haltigen) Zinkoberflächen, die bei Wärmebelastung ab 80 - 90 °C bereits ihren guten Korrosionsschutz verlieren, zeigen Oberflächen, die mit der Dickschichtpassivierung SLOTOPAS HK 10 behandelt wurden, diesen Effekt nicht. Im Gegenteil, Trocknungstemperaturen von etwa 100 °C verbessern den Korrosionsschutz. Nach unseren Untersuchungen sind darüber hinaus kurzfristige Temperaturbelastungen bis etwa 150 °C zulässig, ohne dass der Korrosionsschutz, von mit Dickschichtpassivierung SLOTOPAS HK 10 behandelte Bauteile, nachlässt.

Ein einheitlich transparentes und optisch ansprechendes Aussehen in Verbindung mit höherem Korrosionsschutz wird erreicht, wenn die Oberfläche der Bauteile zusätzlich mit einer Versiegelung unserer SLOTOFIN - Reihe nachbehandelt wird.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die R- und S-Sätze auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Zusätze kann den Gebindeetiketten entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten sind die TRGS 514 und TRGS 515 maßgebend. Die Gefahrgutverordnung (ADR/GGVS) hat **nur für den Transport** Gültigkeit und darf zur Lagerung nicht herangezogen werden.

